

**Motion Widmer Herbert und Mit. über die zeitnahe Durchführung einer Evaluation der politischen Kultur und Zusammenarbeit im Kanton Luzern**

eröffnet am 19. September 2016

Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Verwaltung, Parlament und Gemeinden zeitnah eine Evaluation der politischen Kultur und der politischen Zusammenarbeit im Kanton Luzern in allen davon betroffenen Bereichen durchzuführen.

Begründung:

WOV hat viel Gutes in Verwaltung, in der Beziehung zwischen Verwaltung und Bevölkerung, in der parlamentarischen Tätigkeit und anderen Bereichen mehr gebracht, hat aber sicher nicht alle Erwartungen erfüllt. Heute sprechen wir nicht mehr von WOV, auch wenn die heutigen Strukturen weitgehend daraus hervorgegangen sind.

Seit der Einführung des WOV-Modells im Jahr 2000 wurden nur geringe Evaluationsschritte durchgeführt mit einer kleinen Studie durch die Econcept AG im Jahr 2002 und durch kürzere Betrachtungen im Rahmen von Botschaften in anderen Bereichen. Eine richtige, effiziente Evaluation von WOV, aber auch der heutigen politischen Strukturen und Zusammenarbeit blieb bisher aus.

Die Debatten um das Projekt KP17, die Informationspolitik der Regierung und Verwaltung sowie das nicht immer zufriedenstellende Vertrauensverhältnis zwischen der Bevölkerung und den politischen Hauptakteuren Regierung, Verwaltung und Parlament sowie auch unter diesen selbst sind wichtige Diskussionspunkte. In sehr vielen parlamentarischen Voten erscheint die Aussage: «Uns fehlt das Vertrauen!» Die Diskussionen der letzten Tage und Wochen zeigen auf, dass auch die Gemeinden mit der politischen Situation nicht zufrieden sind.

Die Tatsache, dass der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) in den letzten Jahren durch das Parlament immer wieder abgelehnt wurde und dass auch heute die Rückweisung des Budgets 2017 im Raum steht, beweist, dass auch im Bereiche der regierungsrätlichen und parlamentarischen Instrumente Handlungsbedarf besteht.

Parlament und Regierung des Kantons Aargau (welcher das WOV-Modell nach dem Kanton Luzern eingeführt hat) haben im Jahr 2009 eine tiefgreifende WOV-Evaluation durchführen lassen, welche nach einer Befragung von Regierung, Verwaltung und Parlament und entsprechenden Analysen wichtige und Verbesserungen bringende Erkenntnisse gebracht hat.

Es steht dem Kanton Luzern und seiner Politik gut an, dies im Bereich der heutigen politischen Strukturen und politischen Kultur ebenso zu tun. Es liegt uns viel daran, dass für die Erarbeitung der Evaluationsunterlagen alle Beteiligten einbezogen werden.

Widmer Herbert
Baumann Markus
Bucher Franz
Meyer Jörg
Reusser Christina
Thalmann-Bieri Vroni
Lipp Hans
Kottmann Raphael

Krummenacher-Feer Marlies
Hunkeler Yvonne
Piazza Daniel
Wyss Josef
Roth Stefan
Lüthold Angela
Bossart Rolf
Troxler Jost

Stöckli Ruedi
Ledergerber Michael
Sager Urban
Truttmann-Hauri Susanne
Agner Sara
Schneider Andy
Meyer-Jenni Helene
Mennel Kaeslin Jacqueline
Roth David
Pardini Giorgio
Töngi Michael
Frey Monique
Meile Katharina
Huser Barmettler Claudia
Graber Michèle
Hauser Patrick

Budmiger Marcel
Wettstein Daniel
Bucher Guido
Leuenberger Erich
Meier-Schöpfer Hildegard
Schurtenberger Helen
Bucher Philipp
Freitag Charly
Pfäffli-Oswald Angela
Dubach Georg
Räber Franz
Moser Andreas
Wolanin Jim
Zemp Gaudenz
Amrein Ruedi